

Ausland Kompakt

Die Welt, 25.10.2014

Schweden: Suche nach unbekanntem U-Boot erfolglos abgebrochen ++ Nigeria: Tschad erwartet Freilassung entführter Mädchen ++ Frankreich: Flüchtlingssituation in Calais spitzt sich zu ++ Spanien: Volksabstimmung auf Kanaren wird angefochten ++ Mexiko: Vermisste Studenten: Gouverneur tritt zurück ++ Österreich: Denkmal für NS-Deserteure in Wien enthüllt ++ Südkorea: USA behalten für Kriegsfall Kommandogewalt

[...]

Österreich

Denkmal für NS-Deserteure in Wien enthüllt

Österreich hat den Deserteuren der Wehrmacht ein prominentes Denkmal gesetzt. Die vom deutschen Bildhauer Olaf Nicolai entworfene dreistufige Treppenskulptur in Form eines "X" wurde am Wiener Ballhausplatz - dem Machtzentrum der Alpenrepublik - enthüllt. Dies sei ein "politisch, historisch, menschlich und moralisch" wichtiger Akt des Gedenkens an die Opfer der NS-Militärjustiz, sagte Bundespräsident Heinz Fischer. Es sei ehrenhaft, in der Auseinandersetzung mit einer brutalen und menschenverachtenden Diktatur seinem Gewissen zu folgen. Die NS-Militärrichter hatten während des Zweiten Weltkriegs rund 30.000 Todesurteile gegen Deserteure, Kriegsdienstverweigerer und Selbstverstümmeler ausgesprochen. Darunter waren auch etwa 2000 Österreicher.